

LCCneo - Lufthansa Cargo 2020, Generalplanung Interimsmaßnahmen, Ingenieurplanung

Kenndaten:

- RW-Sammler bis DN 1600 SB: 700 m
- SW-Sammler bis DN 300
- Stz/PP: 900 m
- TW-Sammler bis DN 300
- GGG: 1.200 m
- Fernwärme bis DN 50 St 300 m
- Kabelleerrohr Mittelspannung: 1.600 m
- Kabelleerrohr Niederspann.: 1.600 m



Erschließungsmaßnahmen Frachtzentrum LH Cargo

Leistung:

Generalplanung (Interimsmaßnahmen u.a. :

- Ingenieurbauwerke LP 1 – 8 HOAI, örtliche Bauüberwachung, Bauoberleitung
- Technische Ausrüstung LP 1 - 8 HOAI
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination
- Koordinationsplanung und Kollisionsprüfungen mit dem Bestand

Beschreibung:

Die Lufthansa Cargo AG beabsichtigt am Standort Frankfurter Flughafen den Bau eines neuen Frachtumschlagzentrums (LCCneo HUB). Dafür sind vorlaufend u.a. bestehende Ver- und Entsorgungsleitungen (Regenwasser-, Schmutzwasser-, Trinkwasser-, Fernwärme-, Elektro- und IUK-leitungen) aus dem zukünftigen Baufeld HUB heraus- und umzuverlegen sowie Betriebsstraßen neu zu errichten. Die Dr. Born-Dr. Ermel GmbH – Ingenieure – wurde mit den Planungen der Tiefbaumaßnahmen zur infrastrukturellen Erschließung des HUBs von der Lufthansa Cargo AG beauftragt. Die Planungen begannen im August 2012; Baubeginn der Verkehrs- und Tiefbaumaßnahmen war im April 2014. Besondere Anforderungen bestanden dadurch, dass die Tiefbau- und Verkehrsmaßnahmen bei laufendem Betrieb des Cargo-Frachtumschlags, zum Teil in Nachtarbeit, durchgeführt wurden.